

---

**Produktname: PSA Kaninchen-polyklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: APRab16575**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Ratte, Maus
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:10000-1:20000
<b>Molekulargewicht</b>	34kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	KLK3
<b>Alternative Namen</b>	KLK3; APS; Prostate-specific antigen; PSA; Gamma-seminoprotein; Seminin; Kallikrein-3; P-30 antigen; Semenogelase
<b>Gen-ID</b>	354.0
<b>SwissProt ID</b>	P07288
<b>Immunogen</b>	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das vom humanen prostataspezifischen Antigen abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 81–130

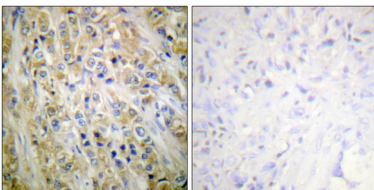
## Hintergrund

Kallikreine sind eine Untergruppe der Serinproteasen mit vielfältigen physiologischen Funktionen. Zunehmende Evidenz deutet darauf hin, dass viele Kallikreine an der Karzinogenese beteiligt sind und einige Potenzial als neuartige Biomarker für Krebs und andere Erkrankungen besitzen. Dieses Gen gehört zu den fünfzehn Mitgliedern der Kallikrein-Subfamilie, die in einem Gencluster auf Chromosom 19 lokalisiert sind. Sein Proteinprodukt ist eine im Seminalplasma vorkommende Protease. Man geht davon aus, dass sie normalerweise an der Verflüssigung des Samenkoagulums beteiligt ist, vermutlich durch Hydrolyse des hochmolekularen Samenbläschenproteins. Der Serumspiegel dieses Proteins, klinisch als PSA bezeichnet, ist nützlich für die Diagnose und Überwachung des Prostatakarzinoms. Alternatives Spleißen dieses Gens erzeugt mehrere Transkriptvarianten, die für verschiedene Isoformen kodieren. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008], katalytische Aktivität: Bevorzugte Spaltung: -Tyr-|-Xaa-, Funktion: Hydrolysiert Semenogelin-1 und führt so zur Verflüssigung des Samenkoagulums., Online-Informationen: Eintrag für prostataspezifisches Antigen, Ähnlichkeit: Gehört zur Peptidase-S1-Familie., Ähnlichkeit: Gehört zur Peptidase-S1-Familie. Kallikrein-Subfamilie., Ähnlichkeit: Enthält 1 Peptidase-S1-Domäne.

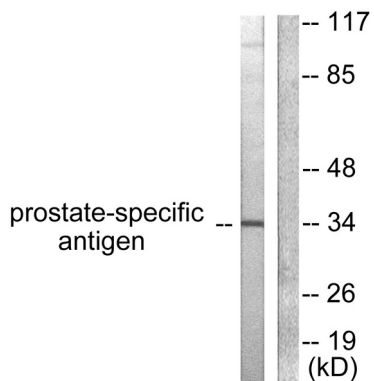
## Forschungsbereich

Signalwege bei Krebs; Prostatakrebs;

## Bilddaten



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Prostatakarzinomgewebe mittels prostataspezifischem Antigen-Antikörper. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus Mausherzellen unter Verwendung eines prostataspezifischen Antigen-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.